



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 12.04.2024, 19:00 Uhr

Freies Land

**Filmveranstaltung mit filmhistorischer
Einführung und Gespräch**

Der in der Westprignitz und zum Teil in Lenzen gedrehte Film stellt anhand kaleidoskopischer Szenen viele Facetten des schweren Neuanfangs nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges im ländlichen Raum dar: zerstörte Substanz, herrenlose Güter, Vertriebene aus dem Osten und Hamsternde aus der Stadt – ganz abgesehen von den seelischen Verwüstungen, die der Krieg hinterlassen hat. Dabei sind besonders die Menschen im Blick.

In einer überraschend improvisiert wirkenden Mischung aus Spiel- und Dokumentarszenen verbirgt der Film seine didaktischen Motive nicht. Mit platten propagandistischen Parolen hält er sich jedoch zurück. Sehenswert!

12. April 24
19:00 Uhr
Temmen-
Ringentalde

Gaststätte
Grüner Baum
Dorfstrasse 57
17268 Temmen-
Ringentalde

Eintritt frei.
Eine Anmeldung
ist nicht
erforderlich.

Freies Land

SBZ 1946, 80 min, Spielfilm, FSK: 16 Jahre
R: Milo Harbich

Begrüßung

Dr. Anna-Sabine Ernst,
Heimatverein Ringentalde e.V.
Susanne Kschenka, Stellvertreterin der
Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung

Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich
zum Gespräch eingeladen.

Mit dem Abend möchten die LAKD und der
Heimatverein Ringentalde e.V. einen Beitrag
leisten, das Wissen über diese lang vergangene
und doch prägende Zeit zu erweitern und ein
Angebot zu schaffen, diese auch gemeinsam
zu reflektieren.

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit

